

Hürmer Zeitung









Der Gemeinderat stellt sich vor



Maria Walter

Alter: 26 Jahre

Beruf: Sekretärin, LK NÖ

Privat: ledig, wohnhaft in Hainberg **Hobbies:** Theater spielen, Rad fahren,

Ski fahren, laufen

Gemeinderätin seit Jänner 2015 und

vertreten in den Ausschüssen:

• Bildung, Kultur, Jugend, Familien und Soziales.

Ziele: Mich engagiert für die Gemeinde einzusetzen und mit gesundem Hausverstand die Dinge in Angriff nehmen. Dabei möchte ich stets ein offenes Ohr, vor allem für Gemeindebürger aus meinem Gebiet, haben.

Motto: Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der

Flamme.

Engelbert Schachner

Alter: 55 Jahre Beruf: Pflegehelfer

Privat: verheiratet, Vater von 2-mal Zwillingen (2 Mädchen und 2 Buben), wohn-

haft in Inning

Hobbies: Motorrad fahren, relaxen **Gemeinderat** seit Jänner 2015, Prüfungsausschussobmann und vertreten in den Ausschüssen:

Finanzausschuss

• Bauwesen und Infrastruktur

• Bildung, Kultur, Jugend, Familien und

Soziales.

Ziele: Mir ist es wichtig, dass unsere Marktgemeinde so bestehen bleibt, wie sie ist, ich möchte mich aber auch dafür einsetzen, dass eine positive Weiterentwicklung stets angestrebt wird.





Ing. Christoph Luger

Alter: 29 Jahre

Beruf: techn. Angestellter bei REWE in

Wr. Neudorf

Privat: verheiratet, wohnhaft in Hürm **Hobbies:** Heimwerkern, Schifahren **Gemeinderat** seit März 2010 und vertre-

ten in den Ausschüssen:

• Bauwesen und Infrastruktur

Gemeindeentwicklung

Ziele: Aktives Mitgestalten in die Zukunft

der Marktgemeinde Hürm

Motto: Probleme sind da, um gelöst zu

werden.

Ing. Christoph Pasching

Alter: 35 Jahre

Beruf: EDV Programmierer, Projektleiter

Privat: verheiratet, Vater von 2 Kindern,

wohnhaft in Sooß

Hobbies: Modellbau, Garten

Gemeinderat seit 2015 und vertreten in

den Ausschüssen:
• Prüfungsausschuss

Bauwesen und Infrastruktur

Ziele: Lebensqualität in Sooß steigern

Motto: Geht nicht, gibt's nicht





Gemeinde - Informationen

Seite 2 Hürme



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Fast haben wir es geschafft - nach einer 1-jährigen Bauzeit wird nun die VS Hürm, rechtzeitig zu Schulbeginn, wieder ihren gewohnten Betrieb aufnehmen können.

Künftig wird auch die Musikschule in die Räumlichkeiten der Volksschule übersiedeln, somit haben wir auch die optimalen Bedingungen für den Musikschulunterricht geschaffen.

Erfreulicherweise ist noch zu erwähnen, dass trotz der Maßnahmen des akustischen Ausbaues der Klassen und des Mehrzweckraumes die veranschlagten Baukosten von € 1,9 Mio. nicht überschritten werden.

Außerdem können wir in der neuen Volksschule eine Nachmittagsbetreuung anbieten, diese soll für unsere Jungfamilien eine gute Grundlage darstellen, um Berufsund Familienleben optimal zu vereinbaren.

Folgenden Tätigkeiten haben uns im Gemeinderat ebenfalls beschäftigt:

- Die Infrastrukturerweiterung für die Baugründe am Südhang konnten mittlerweile abgeschlossen werden, somit steht dem Verkauf von weiteren Bauparzellen nichts mehr im Wege
- In Sooß konnten wir ebenfalls die Infrastruktur für 7 Bauparzellen schaffen. Von der Firma Fraiss wird auf einer dieser Bauparzellen ein Doppelhaus errichtet und zum Verkauf angeboten.
- Für die geplante Abbiegespur in Sooß Richtung Mank sollen heuer noch die nötigen Grundeinlösungen und Verhandlungen durchgeführt werden, um mit der Errichtung im nächsten Jahr beginnen zu können.
- Positiv zu erwähnen ist auch, dass die Bauverhandlung für das Projekt "Junges Wohnen" schon abgehalten wurde und jederzeit mit dem Bau begonnen werden kann.
- Zurzeit laufen Vorerhebungen für den Anschluss an eine schnelle Internetverbindung in der KG Hainberg. Somit ist ein riesiger Schritt

für die Entwicklung des ländlichen Raumes gelungen. Künftig möchten wir aber das gesamte Gemeindegebiet einer genaueren Planung unterziehen, um festzustellen, wo es weitere Optimierungen geben kann.

Viele dieser Themen sprechen für die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde, dafür brauchen wir aber auch die Unterstützung aller. Es ist uns leider nicht möglich, alle anfallenden Projekte immer sofort zu erledigen. Die finanziellen Mittel – vor allem seitens Bund und Land – sind leider nicht unbegrenzt verfügbar. Wir sind aber trotzdem immer bemüht, alle Aufgaben im Sinne unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu erledigen.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub, allen Kindern erholsame Ferien, sowie den Landwirten optimales Erntewetter.

Euer Bürgermeister Johannes Zuser

Amtsstunden: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Neues aus der Gemeinde

Straßenbauarbeiten

Im Zuge der Asphaltierung des neu errichteten Güterweges zum Anwesen Schafferhans wurden in Hainberg eine Siedlungsstraße sowie mehrere Hauseinfahrten inkl. öffentlichem Gut mitasphaltiert. Der Gemeinderat beschloss eine Gesamtinvestition von ca. € 15.000,- für dieses Projekt.

Eine weitere Investition von ca. € 22.200,- im Bereich des Straßenbaus erfolgt in Sooß, für die Her-

stellung der Nebenanlagen im Bereich der Siedlungserschließung, und in Hürm zum einen am Südhang zur besseren Zufahrt zur Baustelle der GEDESAG und zum anderen in der Schönholdsiedlung, hier wird der Unterbau samt Beschotterung der Stichstraße zum Anwesen Auer ausgeführt.

Erweiterung ABA u. WVA Sooß

Aufgrund der privaten Erschließung von 7 Baugründen in Sooß wurde es notwendig die erforderlichen Hausanschlüsse für Wasser und Kanal herzustellen sowie die Mitverlegung des Regenwasserkanals in Angriff zu nehmen. Die Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase wurden an das Ingenieurbüro Henninger, Krems, vergeben, den Zuschlag für die Erd- und Baumeisterarbeiten hat die Fa. Jägerbau erhalten. Die Arbeiten zu einer Summe von ca. € 58.800,- konnten bereits im April begonnen werden.

Wirtschaftsförderung

Für das vergangene Jahr wurden von der Marktgemeinde Hürm Lehrlingsförderungen in der Höhe von € 2.573,02 an einheimische Betriebe ausbezahlt. Im Jahr 2014 wurden 24 Lehrlinge in 10 Gewerbebetrieben ausgebildet.

Breitbandausbau

Gemessen an den stetig fortschreitenden technischen Standards und der



immensen Nutzungssteigerung Internets sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich, ist es unumgänglich auch im Bereich der Breitbandtechnik auf dem neuesten Stand zu sein. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat nun beschlossen den Ausbau zu forcieren und mit einer Investition von ca. € 15.000,- zu subventionieren. Es wird der Anschluss der Fa. Steiner Shopping in Hainberg an die Glasfasertechnik damit unterstützt. Im Zuge der erforderlichen Umbauarbeiten im bestehenden Netz der A1 Telekom sollen auch die Anschlussmöglichkeiten für die Orte Schlatzendorf, Hainberg, Hösing, Ober- und Unterhaag angepasst werden. Die Kosten für die Marktgemeinde Hürm werden sich auf ca. € 5.000 bis € 7.000,- belaufen. **Derzeit** läuft eine Umfrage unter den betroffenen Gemeindebürgern, für eine positive Abwicklung ist ein Interesse von mind. 35 Haushalten notwendig.

Ankauf Seitenmulcher

Durch kurzfristige Veränderung der Ausgangssituation wurde es erforderlich für diverse Mäharbeiten einen Seitenmulcher durch die Marktgemeinde Hürm zu einem Preis von € 10.300,- anzukaufen. Das Gerät wurde bie der Firma LMT Bugl angekauft und soll in Kooperation mit den Nachbargemeinden Kilb und Mank zur Anwendung kommen.

Bestandsgutachten FF Hürm

Um für die zukünftigen Anforderungen an den aktuellen Stand der Technik im bestehenden FF Gebäude in Hürm bestens gerüstet zu sein, beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung ein Bestandsgutachten des Objektes in Auftrag zu geben. Das Gutachten soll schließlich als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Vorhaben herangezogen werden.

Server-Ankauf

Alle PC-Arbeitsplätze des Gemeindeamtes sind über einen zentralen Server miteinander verbunden. Da dieses Gerät bereits 11 Jahre alt und auch die dafür verwendete Technik schon sehr veraltet ist, wird es notwendig einen neuen Server anzuschaffen. Den Zuschlag für den Ankauf erteilte der Gemeinderat der Firma Gemdat Niederösterreich. mit welcher bereits seit vielen Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit besteht. Die erforderliche Investition von € 11.500,- soll die EDV der Gemeinde für die nächsten Jahre wieder auf den neuesten Stand bringen und auch zur Erhöhung der Datensicherung wesentlich beitragen.

Schulprojekt

Für die letzte Schulwoche hat Jugendgemeinderat Michael Gebhart einen Workshop gemeinsam mit der 3. und 4. Klasse der NMS geplant. Dabei sollen die Gemeinde und die Vereine vorgestellt und präsentiert werden, ein wichtiger Punkt wird dabei auch die Erfassung der Erwartungen der Schüler sein. Abschließend ist noch ein gemeinsames gemütliches Beisammensein mit den Schülern vorgesehen. Ziel des Workshops wird es sein das Gemeindeleben den Schülern besser näher zu bringen aber auch die Wünsche und Vorstellungen der Kinder kennenzulernen und zukünftig einzubringen.



Seite 4 Hürmer Zeitung



Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Hürm möchte beim Audit "familienfreundliche Gemeinde" teil-

nehmen. Dieses ist ein kommunalpolitischer Prozess, dessen Ziel es ist das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu iden-

tifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Der zuständige Ausschuss wird, unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen, individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit entwickeln. Bei positiver Umsetzung und Begutachtung der Maßnahmen wird die Gemeinde mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Das Gütezeichen familienfreundliche Ge-

meinde erhöht die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort und schafft einen Wettbewerbsvorteil als Tourismusdestination. Es trägt dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und sendet ein positives Signal weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Teilnahme soll ein weiterer Schritt zur gelebten Wohlfühlgemeinde sein!

Baureportage

Volksschulneubau steht kurz vor Vollendung!

In den letzten Monaten gab es große Fortschritte beim Neubau der Volksschule. Entgegen dem Ziel die Arbeiten für die Außenfassade im Juni in Angriff zu nehmen, konnte dieser Bereich schon Mitte Mai abgeschlossen werden. So erstrahlt das Gebäude bereits in neuer Farbe mit dem Motiv einer Pusteblume auf der Vorder- und der Innenseite. Derzeit werden noch die Außenanlagen, wie zB. die Verlegung der Pflastersteine, oder die Gartenanlagen, fertiggestellt. Auch im Innenbereich nähert man sich mit großen Schritten der Endfertigstellung. Im Juni werden noch die letzten Böden verlegt, ebenso können die Maler- und Fliesenlegerarbeiten in den nächsten Wochen vollständig beendet

werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden nun zum einen der Ankauf von Smart Boards für jede Klasse bei der Fa. Gemdat NÖ zu einem Gesamtpreis von € 22.500.- beschlossen. Dabei handelt es sich um interaktive digitale Tafeln, die mit PC und Beamer verbunden sind. Zum anderen wurde der Ankauf der nötigen Schulmöbel und Einrichtung vom Gemeinderat beschlossen. Ein Großteil der Möbel wird von der Firma Piller Schul- und Objekteinrichtungs GmbH zu Kosten von ca. € 54.600,-, die erforderlichen Tischlermöbel werden bei der Tischlerei Thennemayer, Hürm, zu einem Preis von gesamt ca. € 38.300,angekauft.



Dem Ziel, den Schulstart im Herbst bereits im neuen Volksschulgebäude abzuhalten, steht aus momentaner Sicht nichts im Wege!

Aufruf!

Zur feierlichen Eröffnung der neuen Volksschule soll eine Ausstellung über die vergangenen Jahrzehnte der Schule organisiert werden. Zu diesem Zweck werden noch Klassenbzw. Erstkommunionsfotos ab dem Schuljahr 1955/56 benötigt. Sollten Sie noch Bilder aus Ihrer Schulzeit zu Hause haben und würden diese für die Ausstellung zur Verfügung stellen, bringen Sie diese doch bitte jederzeit im Gemeindeamt vorbei! Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Vbgm. Birgit Bruckner unter 0650/6343831.

Aushilfskräfte gesucht!

Für den diesjährigen Schulputz werden dringend noch Aushilfskräfte gesucht! Der Schulputz wird ab Mitte August für die Dauer von ca. 3 Wochen stattfinden. Bei Interesse melden Sie sich bitte jederzeit im Gemeindeamt.



Gemeinde - InformationenSeite 5

Angebot zur Nachmittagsbetreuung an VS und NNÖMS ab Herbst 2015! NÖ Familienland

In Kooperation mit Marktgemeinde Hürm, der Volks- und neuen Mittelschule und des NÖ Familienlandes kann ab dem Schuljahr 2015/16 die schulische Nachmittagsbetreuung angeboten werden.

Die schulische Nachmittagsbetreuung ist Teil der ganztägigen Schule mit getrennter Abfolge, die Kinder besuchen am Vormittag den Unterricht und am Nachmittag die schulische Nachmittagsbetreuung. Die Teilnahme an der schulischen Nachmittagsbetreuung ist

flexibel an ein bis fünf Wochentagen möglich. Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr und kann nur zum jeweiligen Semesterbeginn abgeändert werden.

Die Nachmittagsbetreuung findet täglich von 11.45 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Auf das gemeinsame Mittagessen folgt die Lernzeit mit einer Dauer von ca. 70 Minuten, welche von einer Lehrerin der VS beaufsichtigt wird. Die anschließende Freizeit bis zum Ende der Betreuung wird durch eine ausgebildete Frei-

zeitpädagogin des NÖ Familienlandes mit den Kindern gestaltet.

GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Die schulische Nachmittagsbetreuung soll vor allem als sinnvolle Freizeitgestaltung mit vielfältigen Angeboten angesehen werden und versteht sich als weiterer wichtiger Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf.

Nähere Informationen zur Nachmittagsbetreuung sowie Anmeldebögen erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt!

Jubilare

Am 16. Mai lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des ersten Halbjahres 2015 zu einer gemütlichen Feierstunde, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule, in das Gasthaus Schwaighofer-Zainer ein.

70. Geburtstag

Ing. Peter Lambeck Josef Grasinger Ingeborg Schirgenhofer Anton Sieder Helmut Frühwirth Gertrude Schmatzer

80. Geburtstag

Stefanie Kerschner Josef Ronge Anna Thir Leopoldine Weißhappl Josef Obruča Maria Schmidinger

90. Geburtstag

Alois Köhler Gerlinde Gutauer

101. Geburtstag

Josefa Witz

Goldene Hochzeit

Leopold u. Gertraud Schirgenhofer Alois u. Josefine Zainer

Diamantene Hochzeit

Wilhelm u. Anna Wally











Seite 6 Hürmer Zeitung

























Hürmer Zeitung



Volksbegehren

EU-Austritts-Volksbegehren

Jeder Stimmberechtigte kann in das Volksbegehren Einsicht nehmen und seine Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch eine Unterschrift geben. Der Gesetzestext des Volksbegehrens ist an der Anschlagtafel und im Gemeindeamt jederzeit ersichtlich.

Eintragungszeitraum: 24. Juni - 1. Juli 2015

Mittwoch 24. Juni 2015 Donnerstag 25. Juni 2015 Freitag 26. Juni 2015 Mittwoch 01. Juli 2015 jeweils von 8 bis 16 Uhr

Samstag 27. Juni 2015 Sonntag 28. Juni 2015 jeweils von 8 bis 10 Uhr

Montag 29. Juni 2015 Dienstag 30. Juni 2015 jeweils von 8 bis 20 Uhr



Seite 7

Gesetzesänderung

NÖ Bauordnung

Mit 01.02.2015 traten die neue NÖ Bauordnung 2014, die neue Bautechnikverordnung 2014 sowie ein neues NÖ Raumordnungsgesetz in Kraft.

Da sich unter anderem auch im Bereich der Baubewilligungen und Bauanzeigen Änderungen ergeben haben, möchten wir Sie ersuchen, sich bei geplanten Bauvorhaben jedenfalls vorab am Gemeindeamt zu informieren!

Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIE-GENDORF und INNING für das Jagdjahr 2015 kann noch bis 3. August 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden.

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Anteile, die bis 3. August 2015 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Parkverbot!

Besonders in letzter
Zeit sind vermehrt
zum Parken abgestellte Autos auf dem
Kirchenplatz vorzufinden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jegliches Abstellen eines Kraftfahrzeuges auf dem Kirchenplatz nicht erlaubt ist und bitten darum zukünftig eine der anderen Parkflächen in der unmittelbaren Umgebung für das Parken Ihres Fahrzeuges zu nutzen!



Neuwahlen im Betriebsgebiet

Nach den Gemeinderatswahlen 2015 wurde es auch erforderlich, den Vorstand des Betriebsgebietes Hürm neu zu konstituieren. Bgm. Johannes Zuser folgte dabei Vbgm. a.D. Thomas Obruca als Obmann, als Obmann Stellvertreter wurde Bgm. DI Martin Leonhardsberger aus Mank bestellt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Bgm. Ing. Reinhard Hager (Bischofstetten), Bgm. Ing. Manfred Roitner (Kilb), Vbgm. Birgit Bruckner (Hürm), Bgm. Leopold Lienbacher (Kirnberg), Bgm. Herbert Butzenlechner (Texingtal).

Aktion saubere Gemeinde

Stopp Littering

Am 28. März 2015 wurde das Gemeindegebiet im Zuge der Aktion "Stopp Lit-

tering" vom achtlos weggeworfenen Müll befreit. Zahlreiche GemeindebürgerIn-



nen - meist mit mehrjähriger Erfahrung im Sammeln - beteiligten sich an dieser für unsere Umwelt wichtigen Aktion und sammelten ca. 6 m³ Müll. Sämtliche Landes- und Gemeindestraßen wurden dabei abgewandert und der Müll eingesammelt. Gfd. GR Friedrich Schmeissl, in Vertretung von Umweltgemeinderat Christian Henzl, und Bgm. Johannes Zuser bedankten sich bei allen, die sich an diesem Nachmittag Zeit für unsere Umwelt genommen haben und luden im Anschluss daran zu einer Jause und zum gemütlichem Beisammensein ein.



Seite 8 Hürmer Zeitung

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Annemarie Frischauf, Hürm 62/1 Juni Porsch Alois, Inning 36 Juli

65. Geburtstag

Karl Zehetner, Hürm 13/2
Norbert Walter, Hürm 45
Franz Katzengruber, Sooß 40
Juli
Johannes Herges, Seeben 14
Anna Bugl, Inning 17
Theresia Fuchsbauer, Hürm 68
Herta Prosenbauer, Hürm 2
August

70. Geburtstag

Erna Engelbrechtsmüller, Inning 29/1 August

75. Geburtstag

Anna Schoderböck, Hainberg 22

Juli
Johann Weißhappl, Diendorf 2

Cäcilia Janker, Schlatzendorf 9/1

Theresia Gonaus, Oberradl 1

August
Ing. Erwin Hinterdorfer, Sooß 45

Juli
August
August
August

80. Geburtstag

Josef Obruca, Arnersdorf 5 Juni Maria Schmidinger, Unter-Siegendorf 3 Juni Stefanie Lechner, Mitterradl 6 August

85. Geburtstag

Engelbert Meyer, Miterradl 4/1 August
Theresia Zichtl, Oberradl 13 August

90. Geburtstag

Gerlinde Gutauer, Hürm 22/1 Juni Karl Schmidinger, Unter-Siegendorf 3 Juli

Wir gratulieren zum Jubiläum:

Diamantene Hochzeit

Leopold u. Johanna Lechner, Seeben 8 Juli

Wir nehmen Abschied von:

Leopold Langeneder, Hürm 74 - geb. 1936, verstorben 08.03.2015

Maria Mayer, Sooß 13 - geb. 1931, verstorben 31.03.2015

Leopoldine Ganzberger, U-Siegendorf 14 - geb. 1930, verstorben 07.04.2015

Margaretha Bicek, Schlatzendorf 18 - geb. 1922, verstorben 12.04.2015

Franz Neuhauser, Wien/Harmersdorf 14 - geb. 1932, verstorben 06.05.2015

Johann Manseder, Inning Gartenberg 4 - geb. 1967, verstorben 14.05.2015

Liselotte Schreitter, Neustift 4 - geb. 1923, verstorben 28.05.2015

Josefine Wagner, Löbersdorf 6 - geb. 1928, verstorben 01.06.2015

Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:



Simon Haydn, Seeben 3

Mai

Leopold Stefan Gratz, Inning 32

Mai



Ärzte-Wochenend-Dienste

Juli 2015

04. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
05. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
11. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
12. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
18. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
19. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
25. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
26. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400

August 2015

01. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
02. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
08. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
09. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
15. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
16. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
22. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
23. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
29. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
30. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410

September 2015

Dr.	Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
Dr.	Andreas Winter	Texing	02755/7200
Dr.	Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
Dr.	Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
Dr.	Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
Dr.	Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
Dr.	Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
Dr.	Andreas Winter	Texing	02755/7200
	Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.	Dr. Gerhard Schörgenhofer Dr. Andreas Winter Dr. Kurt Weissenborn Dr. Hansjörg Fedrizzi Dr. Ingrid Lebersorger-Berger Dr. Gerhard Schörgenhofer Dr. Kurt Weissenborn Dr. Andreas Winter	Dr. Andreas Winter Dr. Kurt Weissenborn Dr. Hansjörg Fedrizzi Dr. Ingrid Lebersorger-Berger Dr. Gerhard Schörgenhofer Dr. Kurt Weissenborn Texing Kilb Kilb



Pfarre Hürm

Caritas Haussammlung 2015

Die Caritas Haussammlung ist die größte Solidaritätsaktion für Menschen in Not in Niederösterreich. Möglich machen das tausende Menschen, die sich einerseits auf den Weg machen und um Spenden bitten und andererseits jene, die der Caritas eine Spende anvertrauen. Mit Ihrer Spende setzen Sie ein deutliches Zeichen der Nächstenliebe.

Dank der großartigen Unterstützung von 73.500 SpenderInnen und 6.100 HaussammlerInnen konnten im Vorjahr tausende Menschen in Niederösterreich begleitet und unterstützt werden.

Alle Informationen zur Spendenverwendung finden Sie unter www.caritas-stpoelten.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13 Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Marktgemeinde Hürm, Vereine, Fotos: Friedrich Schmeissl, Vereine. Druck: Gradwohl GmbH, Melk Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 13. September 2015 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:

gemeindezeitung@huerm.gv.at

Badesaison 2015 - damit Erholung für alle gelingt

Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir Sie, wie alljährlich, auf einige Dinge hinweisen.

Heuer wird es wieder KEINE Badeaufsicht geben. Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Jeder Einzelne ist aufgefordert auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten. Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, zu ermahnen.

Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Markt-



gemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.

2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):

13.00 – 20.00 Uhr (vor und nach den Sommerferien) 10.00 – 20.00 Uhr (während der Sommerferien)

Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

- 3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigten anwesend sind, ist ausnahmslos verboten.
- 4. Das "Randspringen" und "Köpfeln" ist nur an den beiden Schmalseiten des

Schwimmbeckens erlaubt.

- 5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.
- 6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.
- 7. Am gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt werden. Leder- oder Plastikbälle sowie Luftmatratzen sind verboten.
- 8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badekleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, ...) ist im Becken verboten.

- 9. Für Garderobe und Wertgegenstände (Uhren, Handys,...) wird keine Haftung übernommen. Fundgegenstände können im Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.
- 10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.
- 11. Das Betreten des Geländes sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!
- Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen. Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!

KM-Radin

Hürm - St. Margarethen

Der erfolgreiche Wettbewerb des KM-Radelns zwischen den Gemeinden St. Margarethen und Hürm geht in die nächste Runde!

Wie bereits im Vorjahr sollen in der Zeit vom 1. April bis zum 31. August 2015 alle Radfahrbegeisterten, aber auch die Gelegenheits-Radler, möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen und für ihre Gemeinde sammeln. Jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer zählt dabei, auch Fahrten, die allein dem Radfahren dienen, zB. Trainingsfahrten mit dem Rennrad, Radtouren oder Spazierfahrten.

Sammelpässe erhalten Sie während der

Amtsstunden im Gemeindeamt!

Den ausgefüllten Sammelpass geben Sie am Endes des Wettbewerbs (bis spätestens 10. September) im Gemeindeamt ab oder Sie überbringen am Ende jeden Monats den ausgefüllten Monatsstreifen, damit eine Monatswertung über die Gemeindehomepage veröffentlicht werden kann.

Großes Ziel ist es natürlich wieder besonders viele umweltschonende Radkilometer zu sammeln um vielleicht sogar das hervorragende Vorjahresergebnis noch überbieten zu können!



NEUE GRÜNDE FÜR HÜRM!

42 neue Bauplätze warten auf Sie!

Wohnen auf der "Sonnenseite der Marktgemeinde Hürm"!

individuelle Größen möglich

- Baurechtsgründe
- Gemeindeeigene Wohnbauförderung
- › Fernwärmeanschluß möglich



Optimal gelegen!

- * 7 Minuten zur Autobahn
- * 15 Minuten nach St. Pölten
- * 12 Minuten nach Melk
- ... und in 50 Minuten in der Bundeshauptstadt!



HÜRM Zukunft mit Herkunft

Heute noch informieren:

gemeinde@huerm.gv.at Tel.: (02754) 8239 www.huerm.gv.at

Sierningbach-Wasserverband



Neuwahlen

Nach langjähriger Tätigkeit scheidet Heinrich Fuchs am 03.06.2015 als Obmann des Sierningbach-Wasserverbandes aus, seine Funktion übernimmt Vbgm. Ronald Muhr aus Kilb.

Auf dem Foto v.l.n.r.:

Bauführer Johann Bruckner (NÖ Land, Abt. Wasserbau), Obmann Vbgm. Ronald Muhr (Kilb), Ing. Oliver Huber (NÖ Land, Abt. Wasserbau), Obmann a.D. Heinrich Fuchs, Vbgm. Josef Anzenberger (Haunoldstein), Bgm. Ing. Manfred Roitner (Kilb), Bgm. Franz Trischler (St.Margarethen), Obmann-Stellvertreter Bgm. Ing. Reinhard Hager (Bischofstetten), GGR Werner Herbst (Markersdorf-Haindorf), Schrift- und Kassenführerin Ellen Rammel (Bischofstetten), und Bgm. Johannes Zuser (Hürm).



Seite 12 Hürmer Zeitung

Immobiliendatenbank als neues Bürgerservice!

Seit Juni 2015 finden Immobiliensuchende auf der Homepage der Marktgemeinde Hürm unter der Rubrik "Bauen und Wohnen" einen Link zur KOMSISImmobiliendatenbank und somit auf einen Blick Baugründe, Einfamilienhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeobjekte und Gewerbeflächen, die in unserer Gemeinde zu verkaufen oder zu vermieten sind.

In der KOMSIS-Immobiliendatenbank erhalten InteressentInnen rasch einen umfassenden Überblick über das aktuelle Immobilienangebot in unserer Gemeinde. AnbieterInnen von Immobilien, die in unserem Gemeindegebiet liegen, können unentgeltlich ihre Immobilie inserieren und so nach KäuferInnen oder MieterInnen Ausschau halten.

Um eine Immobilie kostenlos über die Plattform anzubieten, besteht die Möglichkeit, den Erfassungsbogen am Gemeindeamt abzuholen und ausgefüllt

wieder abzugeben. Diese Daten werden dann in die KOMSIS-Datenbank eingegeben.

Die zum Verkauf oder zur Vermietung angebotene Realität wird auch überregional auf der Internetplattform www.komsis. at und in weiterer Folge über eine eigene Plattform für die LEADER-Region Mostviertel-Mitte präsentiert. Dadurch wird ein Interessentenkreis angesprochen, der weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht!



Römerweg 651

Auf den Spuren der Römer...

Der Römerweg 651 im Melker Alpenvorland wurde neu beschildert!

In einem gemeinsamen Projekt mit den 8 betroffenen Gemeinden und der LEA-DER-Region Mostviertel-Mitte wurde der Römerweg neu beschildert und mit Informationstafeln rund um die Römer ergänzt. Am 30. Mai fand das Projekt schließlich mit der Neueröffnung auf der Burg Plankenstein seinen Höhepunkt.

Der Römerweg ist ein gut beschilderter Rundwanderweg im Melker Alpenvorland mit einer Länge von 96 Kilometern und rund 30 Stunden Gehzeit. Der Weg spannt den Bogen vom Eingangstor der Wachau bis zu den nahen Berggipfeln im Ötscherland. Höchster Punkt am Weg ist der Grüntalkogel mit 886 m.

Der Römerweg führt durch 8 Gemeinden im Melker Alpenvorland – Schollach,

Hürm, St. Margarethen, Bischofstetten, Kilb, Texingtal, Kirnberg und Mank – von der Schallaburg (nördlichster Punkt) bis zur Burg Plankenstein (südlichster Punkt). Einige Streckenabschnitte verlaufen auf alten Römerstraßen, daher auch der Name.

15 Meilenstein-Tafeln entlang der Strecke beleuchten die vielen Erfindungen und Leistungen der Römer. die bis in die heutige Zeit nachwirken. Lateinische Sprache, römische Ziffern, Weinund Obstveredelung, Rechtsprechung, Brücken- und Straßenbau.

Viele Passagen, durch märchenhafte Landschaft und herrliche Buchenwälder laden jederzeit zu einer Wanderung ein!



© fotoplutsch



Gemeinde - Informationen

Auch "gute Geister" gehen in den Ruhestand!

Frau Veronika Kraus aus Hürm trat mit 1.April 2015 als Schulwart in den Ruhestand. 23 Jahre war Sie für den reibungslosen und vor allem "sauberen" Zustand unserer Volks – und Hauptschule hauptverantwortlich. Wie es sich so anfühlt, wenn man nicht mehr "zur Schule" gehen muss und was Sie nun mit ihrer Freizeit so macht, erfahren wir in diesem Interview.



Was war für Sie das lustigste Erlebnis in Ihrer langen Tätigkeit als Schulwart?

Eines Tages versteckten sich die Schulkinder in ihrer Klasse, sodass die Lehrerin beim Betreten des Raumes glaubte, dass keine Kinder anwesend sind. Die Kinder konnten natürlich ihr Lachen nicht zurückhalten und verrieten sich letztendlich dadurch. Der Streich ist aber voll aufgegangen, die Lehrerin war komplett überrascht.

Können sie sich an einen unvergesslichen Ausspruch/ Sager eines Kindes erinnern?

Frau Kraus, Ihre heutige Frisur steht ihnen sehr gut! Waren Sie vielleicht beim

Friseur? Die Farbe macht Sie noch jünger!

Was wurde von den Kindern am liebsten in der Schule vergessen?

Bekleidung, Hefte und vor allem die Aufgaben!

Wie würden Sie die Tätigkeit des Schulwartes beschreiben. Was sind die Herausforderungen, was die schönen Seiten dieses Berufes?

Als Schulwart hat man hauptsächlich für die Sauberkeit und Instandhaltung der Schule zu sorgen. Man ist das Bindeglied zwischen Lehrer, Eltern und Gemeinde. Als sehr schöne Seite des Berufes sehe ich die Möglichkeit, mit den Kindern aufzuwachsen und ihre persönliche Entwicklung viele Jahre mitverfolgen zu dürfen. Eine "wichtige Tätigkeit" war für mich auch immer, den Kindern das "Grüßen zu lernen"! Das war mir immer ein Anliegen!

Wenn Sie die neue Volksschule so dastehen sehen, wie geht es Ihnen da?

Die neue Schule ist heller, schöner und größer gebaut, sie gefällt mir sehr gut! Vor allem die optische Umsetzung finde ich sehr gelungen. Einige Arbeiten werden nun leichter, z.B. das Fensterputzen, jedoch auch nicht weniger, da es mehr Räumlichkeiten gibt. Gott sei Dank brauche ich sie nicht mehr putzen, geht mir auch manchmal durch den Kopf. Ich freue mich aber für die Kinder, dass sie eine neue Volksschule bekommen.

Was hat Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gefallen?

Die Aufsicht der Schulkinder hat mir besonders gut gefallen, weil manche Kinder mich als 2. Mama gesehen haben, das war doch ein schönes Gefühl! Zudem konnte ich mir die Arbeit selber einteilen. Dadurch war meine Tätigkeit sehr abwechslungsreich und nicht jeden Tag bzw. Woche der gleiche Ablauf. Dies macht eine Arbeit schon etwas lockerer und freudvoller. Schön war auch die gute und hervorragende Zusammenarbeit mit allen Herrn Bürgermeistern, Arbeitskollegen und Lehrkräften.

Was kann man eigentlich alles lernen, wenn man 35 Jahre lang in die Schule geht?

Man kann lernen jung zu bleiben. Die Kinder haben mir immer das Gefühl gegeben, selbst ein Kind zu sein. Das ist glaube ich mein größter Erfolg aus meiner langen Schulzeit, so zu denken. Weiters habe ich auch gelernt zuzuhören, bei Streitigkeiten erst einmal immer beide Seiten anzuhören und dann zu entscheiden. Zudem habe ich vieles von den Direktoren und Lehrkräften im täglichen Umgang gelernt, was mir persönlich in meinem Leben viel gebracht hat

Waren Sie recht streng zu den Kindern bzw. wo waren für Sie die Grenzen?

Wen ich draufgekommen bin, dass ein Kind gelogen hat, war es mit meiner Freundlichkeit vorbei und ich bin dann sehr streng gewesen. Es gab dann nur 2 Möglichkeiten: ab zum Direktor oder sich zu entschuldigen.

Sie waren bei den Kindern sehr beliebt. Was war ihr Rezept dafür?

Ich habe immer versucht, den Kindern zu helfen und sie zu unterstützen, nicht nur der "strenge Schulwart" zu sein. Bei der Schüleraufsicht habe ich dann mit ihnen die Aufgaben gemacht, Spiele gespielt, das hat vor allem den schwächeren Kindern geholfen. Mein Tun wurde über die Jahrzehnte lobend von den Lehrern und Eltern erwähnt, was mich natürlich gefreut und in meinem Engagement bestärkt hat.

Sie waren fast rund um die Uhr für die Schule zu erreichen und da, wenn man



Sie gebraucht hat - die gute Seele des Hauses! Was fühlt man, wenn man eine geliebte Beschäftigung sozusagen aufgeben muss?

Die Schule war für mich mein zweites zu Hause, ich konnte mir die Arbeit selber einteilen. Wenn etwas gesucht wurde, war ich immer die richtige Ansprechpartnerin. Es freut mich sehr, dass eine würdige Nachfolgerin gefunden wurde und die Kinder sehr gut versorgt sind! Daher fällt mir der Abschied leichter! Wie verbringen Sie nun ihre Freizeit? Großteils mit Gartenarbeit, Reisen, Wandern sowie so viel als möglich mit meinen Enkelkindern. Zudem helfe ich gerne und oft bei den diversen Vereinen, wie dem ÖKB, beim Seniorenbund und der Feuerwehr. Weiters widme ich mich auch der Kriegerdenkmalpflege und bin zudem noch Mitglied beim Schützenverein.

Beschreiben Sie sich mit 3 Eigenschaftswörtern?

Hilfsbereit, ehrlich und musikalisch.

Abschließend: Sie reisen sehr viel. Was ist - neben Hürm natürlich - ihr schönstes Urlaubsziel gewesen und warum?

Das war SRI LANKA. Es gibt dort keine 4 Jahreszeiten, es hat das ganze Jahr über zwischen 20-35 Grad, das Meer bietet konstant 30 Grad, zudem gibt es unendliche weiße Sandstrände. Es ist eine wunderbare Insel mit vielen Kontrasten und landschaftlichen Schönheiten. Die Einblicke in das Landleben zeigen fruchtbare Felder in einer üppigen grünen Tropenlandschaft, welche unter anderem die berühmten Gewürze hervorbringen, das wichtigste Exportgut. Faszinierend ist auch die Schönheit des Teehochlandes, eine ganz neue Erfahrung.

"Frau Kraus bitte kommen!" So hallte es 23 Jahre durch die Gänge und Räume der Hürmer Schulen. Obwohl auch ein strenger Blick ihr Gesicht zieren konnte, ist Frau Kraus doch vielen als Person in Erinnerung, welche fast immer ein Lächeln auf den Lippen hat. Beliebt bei den Kindern und Lehrern, geschätzt von der Gemeindevertretung

Frau Kraus's Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde...

...Familie, Enkelkinder, Fotoapparat.

Mein Lieblingsbuch... Gartenbücher

Mit welchem Prominenten würden Sie gerne einen Tag verbringen...

...mit Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, weil er für unser Bundesland viel erreicht hat.

Die Zukunft stelle ich mir wie vor...

...die Gesundheit pflegen, viel reisen und Sport betreiben.

Mein Lieblingsessen...

...selbstgemachter Rindsbraten mit Semmelknödel, Salat.

Hürm ist für mich...

...eine gesunde Wohlfühlgemeinde mit vielen Aktivitäten!

Ich bin ... ein musikalischer Mensch!

Darüber kann ich richtig lachen......gute Witze und verschiedene Aussagen meiner Enkelkinder.

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...

...endlich auf der ganzen Welt Frieden schaffen.

Meinen Sommerurlaub 2015 verbringe ich...

...Schweiz (Matterhorn) und Südtirol (Gardasee).

ob ihrer Tüchtigkeit, Omnipräsenz und Engagement, hat Sie die Geschicke der Volks- und Hauptschule/Neuen Mittelschule in Hinblick auf die Sauberkeit und Instandhaltung mehr als 2 Jahrzehnte lang vorzüglich geleitet. Sie hat in diesem Interview die Schule als ihr "zweites zu Hause" beschrieben. Dies sagt sehr viel aus! Einerseits über ihre positive Einstellung zur Arbeit und andererseits wahrscheinlich auch - unausgesprochen - klingt hier ein wenig Wehmut mit, nicht mehr Teil davon zu sein. Der Lauf der heutigen Zeit hat seine Gesetze und Gepflogenheiten, der Ruhestand ist einer davon. Und eines zeigt sich an der Person von Frau Kraus ganz deutlich: Man muss nicht für alles ein akademisches Studium haben bzw. einfordern, um in einem ausgeübten Beruf gut und beständig zu sein. Diese Tendenzen sind ja heutzutage immer und überall zu hören. Was zählt ist Lebenserfahrung, soziale Kompetenz und ein Gespür für die Situation. Vor allem in Bereichen wie Kindergarten und Schule sind dies unverzichtbare menschliche Eigenschaften, welche man nicht durch ein Studium erwerben kann. Diese Charak-

terzüge hat man bzw. lernt einem das Leben! Für ihr soziales Engagement mit den Kindern, welches weit über ihre Arbeitsplatzbeschreibung hinausging, sei an dieser Stelle nochmals gedankt – im Namen der Gemeindevertretung, aber auch im Namen vieler Eltern, welche die Unterstützung ihrer Kinder während der Schulzeit wohlwollend empfunden haben. Und vor allem wünschen wir alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!

Interview: Thomas Obruča

Infobox:

Geboren 1955 in Fohra bei Kilb; 1974 Hochzeit und Übersiedlung nach Hürm; Führung des Haushaltes und Erziehung der 4 Kinder; ab dem 1.6. 1992 Schulwart;

Hobbies: vormals Hausbauen, heute Handarbeiten, Reisen und vieles mehr...



Im Rampenlicht

Aktuelles aus dem Kindergarten



Forschergeist geweckt

Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen ihre Umwelt tagtäglich aufs Neue erforschen. Für unsere kleinen Forscher haben wir deshalb eine Experimentierecke eingerichtet.

Was ist Experimentieren?

- Wenn man nicht weiß, was passiert.
- Wenn Sachen passieren, die es eigentlich gar nicht gibt



"Feuerwehreinsatz" im Kindergarten

Große Aufregung herrschte bei den Kindern beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Hürm. Die Feuerwehrmänner erklärten den Kindern die verschiedenen Aufgabengebiete, so erfuhren sie, dass es verschiedenfarbige Helme gibt und der des Einsatzleiters orange ist. Ein ganz besonderes Gefühl für die Kinder war es, die Atemschutzgeräte anprobieren und aufheben zu dürfen. Abschließend durften die Kinder mit Unterstützung der Feuer-

wehrmitglieder die Schaum- oder Wasserspritze ausprobieren.

Danke für den spannenden Vormittag!

Neue Möbel in Gruppe Sabine

Die Möbel von Gruppe 3 waren über 30 Jahre lang in Benützung und deshalb schon sehr beansprucht. Es wurden neue Material- und Spielzeugkästen, Eigentumsladen und diverse andere Schränke angeschafft.

Mutter Gottes im Kindergarten

Zwei Schwestern der "Familie Mariens" be-

suchten uns mit der Mutter Gottes im Kindergarten. Die Kinder hatten viele Ideen, ihr ein Geschenk zu machen: eine Zeichnung, Blumen und ein gemeinsames Lied wurden vorgeschlagen. Ganz ein besonderer Moment war es für die Kinder, als sie ein aus Papier ausgeschnittenes Herz, mit dem eigenen Namen darauf, der Mutter Gottes schenkten. Als nach einigen Tagen diese wieder abgeholt wurde, wollten die Kinder noch einmal das Lied singen und Gemeinschaft erleben.



Ferienbetreuung 2015

Durch die vielen Anmeldungen werden heuer in den 6 Wochen Sommerbetrieb 2 Gruppen am Vormittag geöffnet sein.



Die Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag 7:00 -14:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 7:00 – 14:30 Uhr und Freitag 7:00 – 13:00 Uhr.

Das Team des Kindergartens bedankt sich bei Familie Schmidt, Grub, und bei Familie Luger, Arnersdorf, für die liebevolle Aufnahme beim Familienwandertag bzw. beim Erlebnisabend, bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen einen erholsamen Sommer!

Zukunft mit Herkunft

Seite 16 Hürmer Zeitung

Neues aus Volksschule und Neuer Mittelschule

Am 8. Mai präsentierte die Musikschule im Rahmen des Tages der Musikschulen den Schülern und Schülerinnen im Turnsaal ihr Können. Die Darbietungen des Mini-Orchesters "Ohrwürmer" und die Junior-Bigband begeisterten alle. Der Instrumentalunterricht für unsere Musikschüler wird ab Herbst in der neuen Volksschule stattfinden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Mag. Leopoldine Salzer und ihrem Lehrerteam.

In der Volksschule wird mit Ende des Schuljahres das Projekt "Bewegte Klasse", das Kindern mehr Freude an viel Bewegung vermitteln soll, abgeschlossen. Für das nächste Schuljahr planen wir Bewegungseinheiten mit psychomotorischem Schwerpunkt. Diese Art der Bewegung fördert Koordination und Konzentration.

Anfang Mai wurde im Schulgarten eine Kartoffelpyramide aufgestellt. Schüler der 4. Klasse der NMS haben sie im Werkunterricht zusammengebaut. Die Kinder der VS haben die Kartoffeln gelegt und erfreuen sich am wunderbaren Gedeihen. Nach der Ernte werden Kartoffelgerichte gekocht.

Ende April erlebten die 3. und 4. Klasse der VS und die 1. u. 2. Klasse der NMS auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Hürm einen spannenden Vormittag voller Aktivitäten und Informationen.

In der NMS wurden im Rahmen des 2. Elternsprechtages für die 1. Klasse der NMS die sogenannten KEL-Gespräche durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler haben dafür unterschiedlichste Materialien vorbereitet, die ihre Talen-

te und Stärken in den Vordergrund rückten und präsentierten sie vor Ihren Eltern und dem Klassenvorstand.

Die 2. Klasse war im Rahmen des Geschichtsunterrichtes im Keltendorf Mitterndorf.

Schulschluss und Zeugnistag ist heuer Freitag, 3. Juli.

Der Schulbeginn ist Montag, 7. September.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns während des Schuljahres mit der gesunden Jause verwöhnt haben, die uns in der Volksschule so verlässlich als Lesetutoren unterstützt haben und die bei Klassenprojekten mitgeholfen haben.



Im Juni verbringen die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse NMS Projekt-

tage in Lutz-mannsburg und am Neusiedler See. Die 3. Klasse wird einige Tage im Gesäuse verbringen und die 4. Klasse fährt zur Sportwoche an den Wolfgangsee.

In Riesenschritten nähern sich die Sommerferien.

Wir wünschen allen Eltern, Schülerinnen und Schülern schöne, unfallfreie Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Das Lehrer- und Lehrerinnenteam der VS und NMS.

Volksschulbau

Der Schulbau verläuft planmäßig. Die Arbeiten werden in den Ferien abgeschlossen und die neue Schule wird mit Schulbeginn bezugsfertig sein.

Somit wird es in der NMS ab September wieder das gewohnte Platzangebot geben.

Die Volksschulkinder können sich auf eine sehr schöne, modern ausgestattete Schule freuen.



Hürmer Zeitung

1 penvorland

Erfolgreiches erstes Jahr im neuen Musikschulverband

Das erste Musikschul-Jahr nach der Zusammenlegung mit der Musikschule Alpenvorland neigt sich dem Ende zu – und es ist äußerst erfolgreich verlaufen. Die neue Musikschul-Struktur ist sehr schnell angenommen worden, der Übergang verlief völlig komplikationslos.

Traditionelles Saisonfinale war das Abschlusskonzert, diesmal im Gasthaus Schwaighofer-Zainer. Ein bunter Querschnitt durch das Angebot der Musikschule wurde geboten, den würdigen Abschluss bildete ein Klarinetten-Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Sabine Affengruber.

Ebenfalls im Gasthof Schwaighofer-Zainer war am 8. Mai die "Wirtshausmusik" der Musikschule zu Gast, und zwar anlässlich des landesweiten Tages der Musikschulen. Am Vormittag waren die Junior-Bigband und das Mini-Orchester "Ohrwürmer" in der Volksschule Hürm zu Gast. Und die "Ohrwürmer" (ein Orchester, gebildet aus den jüngsten Blasmusikern und Schlagwerkern) waren auch am nächsten Tag wieder in Hürm, und zwar beim Frühlingskonzert des Musikvereines Hürm.

Zwei Höhepunkte bringt das Musikschuljahr noch: Am Freitag, dem 19. Juni das "Open Tor-Konzert" in Kirnberg, wo im Dompropsteistadel von 18 bis 24 Uhr durchgehend Musik und Tanz der Musikschüler aus allen sieben Gemeinden geboten wird. Für Speis und Trank sorgen die Musikschul-Lehrerinnen und –Lehrer.

Das Abschlusskonzert in Kilb findet am Sonntag, dem 28. Juni um 18 Uhr im Veranstaltungszentrum K4 statt.



Aktion "Blühendes Niederösterreich"

Heuer erstmalig wird die Marktgemeinde Hürm beim Blumenwettbewerb "Blühendes Niederösterreich" teilnehmen. Bewertet wird dabei ausschließlich der Ort "Hürm" (ohne Katastralgemeinden). Ein unabhängiges Preisgericht besucht in der Zeit von 7. bis 9. Juli unsere Gemeinde. Die Besten Gemeinden jedes Viertels nehmen auf jeden Fall an der Landesbewertung von 11. bis 13. August teil. Die Bewertungskriterien reichen von aktuellen Trends im Blumenschmuck über die fachgerechte Anlage und optimale Pflege bis hin zum Engagement der Bevölkerung.

Folgende Punkte werden von der Jury bewertet:

- Gesamteindruck bzgl. Pflanzen im Ortsbild
- Eindruck der Lebensqualität
- Berücksichtigung ökologischer Aspekte
- Engagement der Bevölkerung
- Anteil blumengeschmückter

Häuser und Gärten

- Öffentliche Einrichtungen
- Kirchliche Einrichtungen (inkl. Friedhof)
- Touristische Einrichtung
- Gestaltung der Vor- und Hausgärten
- Blumenschmuck der privaten Häuser

Nähre Informationen zu der Aktion finden Sie auch unter: http://www.blue-hendesnoe.at/

Natürlich wäre es wünschenswert, wenn jede/r Gemeindebürger/in in der Zeit vom 7.-9. Juli seinen Blumenschmuck rund ums Haus von der besten Seite präsentiert. Vielen Dank jetzt schon für euer Engagement!

GR Maria Walter







Gemeinde - Informationen

Seite 18 Hürmer Zeitung

Erstmalig "Schlossfest" an der Fachschule Sooß



soziale Kompetenz einfließen ließ.

Eine Märchenralley mit Fotoshooting für unsere Kleinsten, diversen Workshops für die Erwachsenen und eine tolle Kulinarik im Schlosskaffee rundeten das abwechslungsreiche Programm ab, so die Leiterin des Lernfeldes Ing. Renate Biber.





Queen und Dirndlrevue nicht nur ihr breitgefächertes Fachwissen unter Beweis stellen, sondern auch ihre gesanglichen und schauspielerischen Talente präsentieren.

Die "Living Plants" – erstmalig an unsere Schule – verzauberten unseren Garten in eine Märchenkulisse der besonderen Art.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Initiative "So schmeckt NÖ" und dem Gartensommer Niederösterreich statt.

Fotocopyright: LFS Sooß

Sooß, Mai 2015 I Bei Märchenhaften Wetter fand das erste Schlossfest im wunderschönen Ambiente der Fachschule Sooß statt. Mit einem festlichen Eröffnungsgottesdienst, gestaltet von unseren Schülerinnen und Bischofsvikar HR Msgr. Mag. Karl Schrittwieser wurde der Festreigen eröffnet.

Das Schlossfest wurde kompetenzorientiert in Form eines Lernfeldes, Fächer- und Klassenübergreifend in Kleingruppen mit den Fachlehrkräften zum Thema "Schlossfest", organisiert, informiert Direktorin Ing. Rosina Neuhold. Wobei jede Schülerin ihre fachliche und Schloss und Garten boten grandiose Schauplätze unsere verschiedenen Aktivitäten für und Jung Alt. Auf der prächtig geschmückten Bühne konnten unsere Schülerinnen bei Dancing



Frühlingskonzert 2015



Leistungsabzeichen in Bronze bestanden Barbara Schmeissl und Denise Fasching. Für den Kammermusikwettbewerb der BAG Melk wurden Julia Sieder und Denise Fasching ausgezeichnet. Auch eine Ehrung wurde wieder vollzogen, Ulli HilAls nächste musikalische Aktivität wird unser "Tag der Blasmusik" am 12. Juli in traditioneller Weise abgehalten werden. Wie gewohnt erfolgt der Weckruf mit anschließender Feldmesse und danach gemütlichem Beisammensein. Unterhalten wird Sie dabei das "Blaubärenblech". Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

Mit einem vollbesetzten Saal fand das diesjährige Frühlingskonzert im GH Thier wieder großen Anklang beim Publikum. Der MV Hürm freute sich sehr auch viele Musiker der umliegenden Gemeinden begrüßen zu dürfen. Auch dieses Jahr konnten wir wieder einigen Jungmusikern zum bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren. Das Juniorleistungsabzeichen absolvierten Livia Sieder und Corinna Bugl, und das

lebrand erhielt das "Goldene Marketenderinnenabzeichen" des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft.



Wirtschaft

3. Platz bei Lehrlingswettbewerb für LMT-Bugl!



Christian Lahmer aus Artstetten holte sich beim Lehrlingswettbewerb der Landmaschinentechniker den 3. Platz in Mistelbach. pold Schirgenhofer vom Hürmer Wirtschaftsbund. Marianne & Christian Bugl von der LMT-Bugl in Hürm gratulieren ihrem Lehrling zu dem großen Erfolg. Mit Freude dürfen wir bereits dem 4. Lehrling zu einer derartigen Auszeichnung gratulieren.

Im Bereich der Lehrlingsausbildung kann die Firma bereits auf beachtliche Leistungen zurückblicken, denn mit den bisher 5 ausgebildeten Lehrlingen konnte ein Bundessieg, ein Landessieg und drei 3. Plätze auf Landesebene bei Lehrlingswettbewerben erzielt werden!

Auch die Marktgemeinde Hürm gratuliert zu diesen tollen Erfolgen!

Erfolgreiches Wochenende für Sportunion

Am Freitag, dem 13. März 2015, lud die Sportunion Hürm zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Thier ein. Der Ehrenpräsident der Sportunion Hürm, Rudolf Gottwald, übernahm die Durchführung der anstehenden Neuwahlen. Dabei wurde Obmann Otmar Stupka in seiner Funktion wieder bestätigt. Elisabeth Gleiß legte nach insgesamt 12 Jahren ihre Funktion als Schriftführerin zurück. Ihr folgte nach den Neuwahlen Marion Huber. Weiters freut sich der Vorstand über die Aufnahme des neuen Mitgliedes Herbert Wojta-Stremayr, der zukünftig als Fitnessreferent tätig sein wird und durch seine Erfahrungen und sein sportliches Fachwissen ein Gewinn für die Sportunion sein wird.

Die Sportunion ist mit diesem jungen, dynamischen Team für die Herausforderungen der nächsten 2 Jahre bestens aufgestellt.

Neben den Neuwahlen beschäftigte sich die Sportunion mit der Weiterentwicklung des Vereins. Dies passierte mit einer kreativen Methode, dem sogenannten "World Cafe". Dabei wurde mit verschiedenen Fragestellungen die Aufstellung und Organisation des Vereins kritisch hinterfragt und durchleuchtet. Dabei kamen interessante Diskussionen

auf. Die Ergebnisse daraus werden vom Vorstand durchleuchtet, aufgearbeitet und als Input für die zukünftige Weiterentwicklung herangezogen.

Im heurigen Jahr 2015 feiert die Sportunion ihr 40-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang wurde am 14. März 2015 ein **Gesundheitstag** für die Bevölkerung organisiert. Dazu gab es vielfältige Infostände vertreten durch Privatpersonen und durch mehrere öffentliche Organisationen, wie dem Roten Kreuz, NÖ Hilfswerk,

ΝÖ Sportunion, NÖ Tut gut, Optiker Fuchs usw. Angeboten wurden Gleichgewichtstests, Reaktionstests, Augentests, Anwendung Defibrillatoren. Blutzuckermessungen und Blutdruckmessungen mit

Beratungen durch den Gemeindearzt Dr. Rudolf Kern, Beratungen durch Ernährungswissenschafterin und Diätologin, Informationen zu Cranio Sacrale, Klangschalen und Körperkerzen, Fußreflexzonenmassage, Kinesio-Tapes und vieles mehr.

Im Anschluss davon fand der Festakt zu 40 Jahre Sportunion Hürm statt. Der Einladung folgten Ehrengäste wie Bgm. Johannes Zuser, Vizepräsident der NÖ Sportunion Peter Schwarzenpoller, Bezirksgruppenobmann Gerhard Glinz sowie zahlreiche Gemeinderäte. Die Sportunion Hürm gab mittels einer Multimediashow einen Rückblick über die vergangenen Jahre sowie einen Überblick über das sportliche Angebot.



Auch Interviewrunden mit ehemaligen Obmännern und Funktionären auf Bezirks- und Landesebene durften nicht fehlen.

Weiters wurden vom Landesverband der NÖ Sportunion insgesamt 9 Ehrenabzeichen verliehen. Durch das Programm führte Moderatorin Birgit Zeilinger.

Ein großer Dank gebührt dem gesamten Team, das für die erfolgreiche Organisation dieses Wochenendes verantwortlich war!



Vorstand:

Obmann: Otmar Stupka

Obmann Stellvertreter: Markus Zuser und Sektionsleiter/innen Silvia Fischer, Erhard Gansberger, Wal-

traud Zeilinger

Kassierin: Monika Zuser

Kassierin Stellvertreterin: Gertraud

Zeilinger

Schriftführerin: Marion Huber Fitnessreferent: Herbert Wojta-

Stremavr

Landjugend Hürm



Küche zusammengeräumt, um alles wieder so zu hinterlassen, wie wir es aufgefunden haben.

Volleymasters

Am 26. April stellten sich die Mädels der LJ Hürm (mit Unterstützung aus Bischofstetten und Leonhofen) der Herausfor-

aufgrund des Wetters, erschienen zahlreiche Besucher. Heuer kraxelten wieder mehrere Teilnehmer auf den 20 Meter hohen Maibaum hinauf, welcher von Johannes Löschenbrand gesponsert wurde. Auch heuer hat Patrick Huber wieder am schnellsten die Spitze des Maibaums erreicht.

Burschenkochen

Auch dieses Jahr war es wieder so weit: Am 16. April waren die Burschen an der Reihe die Mädels zu bekochen. In der LFS Sooß zauberten die Jungs leckere Köstlichkeiten. Das Menü am Abend des 16. Aprils lautete:

- Schinkenröllchen auf Blattsalat
- Knoblauch-Bärlauchcremesuppe mit Topfennockerl
- Jamie-Burger mit Rosmarinpommes und buntem Salat
- Mohr im Hemd

Tatsächlich schmeckten diese Gerichte auch so gut, wie sie sich anhörten. Nach getaner Arbeit und einem wunderbaren Dinner wurde noch fleißig die

derung, den Landesmeistertitel in Horn zu gewinnen. Nach dem Sieg in der

Sieg in der Gruppenphase und dem ersten

Kreuzspiel, scheiterten unsere Mädels leider knapp im Finale und wurden somit: VIZE-LANDESMEISTER 2015 der VOLLEYMASTERS



Am Sonntag, dem 3. Mai, veranstaltete die Landjugend Hürm das traditionelle

Maibaumkraxeln. Trotz der Verschiebung des Termins,



Hallenfußballtunier des Landjugend Bezirks Mank

Zwei Burschenteams der LJ Hürm nahmen beim Bezirksfußballturnier in Kilb teil und konnten den ersten und den zweiten Platz erreichen.

Herzliche Gratulation allen Beteiligten zu den zahlreichen Erfolgen!



stehend v.l.n.r.: Landesleiterin Sandra Zehetbauer, Sabine Trimmel, Birgit Zeilinger, Romana Resel (LJ Leonhofen), Carina Berger, Landesbeirat Marcus Falb

knieend v.l.n.r.: Doris Zeilinger, Marion Huber, Theresa Rammel (LJ Bischofstetten)



Vereinsnews

Seite 22 Hürmer Zeitung

Freiwillige Feuerwehr Hürm - Ein Rückblick

Im Frühjahr wurden unsere Kameraden wieder sehr gefordert, gab es doch zahlreiche Übungen und Schulungen zu den Themen Verkehrsunfall, Aufbau einer Schaumlöschleitung sowie Atemschutz.



Auch mehrere Einsätze gab es zu bewältigen: Fahrzeugbergung mit Menschenrettung bei Sooß, Ölaustritt und PKW-Bergung in Sooß nach einem Frontalzusammenstoß, Bergung eines Oldtimers nach einem Defekt bei der Hürmer Ortseinfahrt.

Das Sturmtief Niklas bescherte uns ebenfalls viel Arbeit: in Neustift fiel ein Baum auf ein Hausdach, etliche Bäume lagen auf den verschiedensten Straßen des Hürmer Gemeindegebietes. Pech hatte ein Lenker am Sooßer Berg, da ihm ein Baum auf die Motorhaube seines Autos fiel.

Am Tag der Florianifeier mussten wir in der Früh zu einem Brandeinsatz nach St. Margarethen ausrücken.

Am 3. Mai fand die Florianimesse mit Fahrzeugsegnung in Hürm statt, bei welcher wir Landtagsabgeordneten Karl Moser als Ehrengast begrüßen konnten. Bei der Feier wurden die Kameraden Stefan Bruckner, Marcel Kurta und Kevin Bernhuber angelobt.

Ebenso konnten bei der Feuerwehrjugend die Mitglieder Frederic Grünauer, Selina Kurta, Viktoria Malinowska, Niklas Mrzkos, Julian Pilz, Philipp Weinbacher,

Helena Wojta-Stremayr und Hannah Schober angelobt werden.

Im Anschluss an die Messe wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug durch Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell gesegnet.



Nach wie vor wird bei uns auf die Ausbildung großen Wert gelegt:

Die Kameraden Markus Gastecker, Michael Gebhart und Michael Obruca absolvierten am 9. Mai die "Feuerwehrmatura" (FLA Gold) in Tulln. Das Kommando und die Kameraden gratulieren sehr herzlich zu diesem großen Erfolg.

Die Wettkampfgruppe kommt immer besser in Form. Nach einem 2. Platz beim Kuppelbewerb in Inning konnte sich die Gruppe Hürm 1 den 1. Platz in Bronze beim Abschnittsbewerb in Brunnwiesen sichern, ebenso den Florian des Abschnittes Mank mit dem 1. Platz beim Parallelcup in Brunnwiesen. Wir wünschen der Wettkampfgruppe viel Erfolg für den Landesbewerb in Mank. Die Bevölkerung der Marktgemeinde Hürm ist herzlich zu einem

Besuch vom 3. bis 5 Juli in Mank eingeladen, um unsere Gruppe anzufeuern.

Die Feuerwehrjugend war mit
4 Mitgliedern am
29. März beim
Wissenstest in Gerolding vertreten.
Außerdem üben
unsere "alten" und

"neuen" Jugendfeuerwehrmitglieder zur Zeit schon fleißig für das Landeslager in Wolfsbach (Amstetten) und traten auch bei verschiedenen Bewerben testmäßig an.

Das "Gemütliche Wochenende" begann mit Heurigenbetrieb und dem Dämmerschoppen des Musikverein Hürm mit Bieranstich durch Michael Walchhofer. Als Musikhighlight konnte Mark Pircher am Freitag engagiert werden. An den übrigen Tagen unterhielten uns die Musikgruppen "Die Dorfer" sowie "Die St. Aegyder". Ein großes Dankeschön an die Bevölkerung für die Unterstützung durch den Besuch beim Gemütlichen Wochenende 2015.

Weitere Info unter www.ff-huerm.at



Projektpräsentation "Tschechen in Hürm"



Am 18.Mai luden die Kulturfreunde, die Marktgemeinde und das Bildungs- und Heimtwerk zur Infoveranstaltung über das Projekt "Tschechen in Hürm" ein. 39 geschichtsinteressierte Personen lauschten gespannt den Worten von Niklas Perzi, der gemeinsam mit Michael Resch das Projekt vorstellte. Es war ein sehr interessanter Vortrag. Wir würden uns über Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts freuen!

Sammelaufruf zum Forschungs- und Publikationsprojekt

"Tschechen in Hürm. Fortschritt durch Migration"

Wussten Sie, dass im Gebiet der heutigen Gemeinde Hürm vor 100 Jahren fast hundert Tschechen wohnten? Dass die Errichtung einer tschechischen Schule diskutiert wurde?

Woher kamen die Menschen? Was bewog sie zu kommen? Wie beeinflussten sie das Leben in den Dörfern? Wie war ihr weiteres Schicksal?

All diese Fragen werden im Zuge eines Forschungsprojekts behandelt, das im Auftrag des NÖ Bildungs- und Heimatwerks und unterstützt von der Marktgemeinde Hürm, den Kulturfreunden, und dem NÖ-Landesarchiv vom Zentrum für Migrationsforschung (ZMF) durchgeführt wird. Der Schwerpunkt der Unter-

suchung liegt dabei der tschechischen Migration und Rückwanderung in der Region Hürm zwischen 1890 und 1930, sowie auf der Integration Zugewanderten in der Ge-

meinde und den umliegenden Dörfern. Haben Sie in Ihrem Besitz Dokumente und Objekte wie Fotos, Briefe, Tagebücher oder Gegenstände, die das Leben der tschechischen Bevölkerung von Hürm dokumentieren? Bzw. kennen Sie eine interessante Geschichte zum Thema des Projektes? Dann bitten wir Sie, mit Michael Resch unter der Telefonnummer 0664/5245067 oder per E-Mail unter michael-resch@gmx.net in Kontakt zu treten.

Beginnen werden wir mit einem Erzählcafe am 9.Juli um 16 Uhr im Café Obruca, falls Sie eine Geschichte zum Projekt wissen, sind Sie herzlich dazu eingeladen, an der Diskussionsrunde teilzunehmen.

Wir bedanken uns im Voraus und freuen uns auf eine intensive und produktive Zusammenarbeit mit Ihnen!

Weitere Informationen zum Projekt auf www.migrationsforschung.at

Spendenübergabe

Schnapser spenden Preisgeld!

Das Hürmer Schnapser-Team konnte beim Finale des Bezirksschnapsen in Mank sensationell den ersten Platz erspielen! Am Ramsauhof bei Purgstall

fand das Galafrühstück der besten Bezirksteams Schnapsen statt. Angereist sind die Sieger aus Unter-Thurnhofen per Heli-Line Helikop-Im Rahmen der Feierlichkeiten überreichte das erfolgreiche Team das Preisgeld in Höhe von € 1.000.- der Die Gemeinde.

Spende wird für soziale Zwecke verwendet und soll je zu 50 % dem Kindergarten und der Altenpflege in der Marktgemeinde zu Gute kommen.





Seniorenbund

Am 9. März 2015 fand der **Spielenach-mittag** im Gasthaus Renner in Unter-Thurnhofen statt. Obmann Max Luger konnte dazu etwa 30 Senioren begrüßen. Es wurde in einigen Gruppen Bauernschnapsen, Schnapsen, Herzeln und viele andere Gesellschaftspiele gespielt.

Am 14. März trafen sich 13 Mitglieder im Gasthaus Gonaus zum Senioren-Schnapsen. Die vier Besten: Ferdinand Gonaus, Helmut Frühwirth, Anton Grünauer, Anton Picker und in Reserve Veronika Kraus nahmen am Teilbezirksschnapsen in Kirnberg teil. Anton Picker und Anton Grünauer konnten sich zur weiteren Teilnahme beim Bezirksschnapsen am 15. April in Inning qualifizieren.

Der Seniorenchor eröffnete am 20. März die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier. Obmann Max Luger konnte Bgm. Johannes Zuser. Bezirksobmann Joe Kremser, Bez. Obmann-Stellv. Maria Gansberger, Teilbezirks-Obmann Franz Greßl und etwa 100 Mitglieder begrüßen. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes "20-Jahre Seniorenchor" dankte Obmann Luger der Chorleiterin Anna Thir für ihre 19-jährige vorbildliche Leitung. Da Frau Thir aus gesundheitlichen Gründen die Chorleitung zurücklegte, konnte Dir. Lisbeth Polly als neue Leiterin der Singgruppe gewonnen werden. Ebenso konnten auf Initiative von Maria Gansberger acht neue Sänger in die Gruppe aufgenommen werden. Nach diversen Ehrungen erfolgte abschließend noch ein Reisebericht von Thomas Obruca zum Thema: "Wandern im Südwesten der USA – der Grand Canyon und andere Naturschönheiten".

Am 16. April begaben sich 44 Senioren zum ersten **Tagesausflug**. Erstes Ziel war die Erlebnisausstellung "Sonnenwelt" in Großschönau im Waldviertel. Hier dreht sich alles um Mensch und Energie, Geschichte erleben, Zukunft gestalten. Eine multimediale Ausstellung zum Thema Leben mit der Kraft

der Sonne führt von der Frühgeschichte bis in die Zukunft. Der Rundgang durch 12 verschiedene Zeitzonen bietet für jeden das Richtige.

Am Nachmittag führte der Ausflug weiter zum Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. Dort konnte man bei der Führung einmalige Einblicke in das älteste Donaukraftwerk Österreichs gewinnen. Modelle, Kurzfilme und Erlebnisstationen informierten über die wichtigen Funktionen der einzelnen Kraftwerksteile, wie die Schleusenanlage und die Energiegewinnung durch Wasserkraft.

Nächstes Ziel war das Heimatmuseum Nadlingerhof in Nabegg bei Neustadl/D, ein restaurierter Vierkanthof aus dem 15. Jahrhundert. Nach den vielen Ein-

drücken stärkten wir uns bei einer Jause in der Bauernstube und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Pfarrer Mag. Hell feierte am 6. Mai mit den Senioren eine **Maiandacht** in der Pfarrkirche, welche vom Seniorenchor mitgestaltet wurde. Anschließend fand

im Gasthaus Schwaighofer-Zainer die alljährliche Muttertagsfeier statt. Neben Bgm. Johannes Zuser, Vbgm. Birgit Bruckner konnte Obmann Max Luger noch etwa 95 Senioren begrüßen. Umrahmt wurde die Feier durch Lieder des Seniorenchor, Gedichten und Geschichten von Vbgm. Bruckner und Kindern des Kindergartens und durch eine Präsentation mit besinnlichen Gedanken von Dir. Lisbeth Polly und Maria Gansberger. Bgm. Zuser dankte allen Müttern und Großmüttern, welche darüber hinaus noch mit einem Gutschein und einer Rose bedacht wurden. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete der Nachmittag.

Einige Hürmer nahmen an der **Bezirks-wallfahrt** des SB Bezirkes Melk am 20. Mai in Maria Taferl teil. Nach dem feierlichen Einzug in die Basilika wurde die Hl. Messe gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor Kirnberg.

Einen Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien machten 48 interessierte Senioren am 21. Mai. Am Programm stand die Besichtigung des neuen Hauptbahnhofes mit Führung. Am Nachmittag erfolgte eine geführte Stadtrundfahrt mit Rundgang in der Innenstadt. Alle Teilnehmer ließen den Tag im GH Groissmayer gemütlich ausklingen.



Terminvorschau:

- 1. Juli: Landes Radwandertag in Hadersdorf Kammern.
- **7. Juli:** Tagesausflug nach Schärding, Flussfahrt am Inn, Stift Engelszell
- **8. Juli:** Tanz in den Sommer im VAZ St. Pölten
- **4. Sept.:** Landes Wandertag in St. Anton-Scheibbs.
- **14.-16. Sept.:** 3-Tages-Ausflug Kärnten

Oktober: Fahrt ins Blaue mit Pfarrer Mag. Hell

Inserate

Unser Unternehmen mit Sitz in Inning bildet regelmäßig Lehrlinge aus. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt beklagt regelmäßig unter anderem auch eine hohe Jugendarbeitslosigkeit.

Trotz dieses Umstandes ist es uns heuer erstmals nicht gelungen Lehrlinge für unseren Tätigkeitsbereich zu begeistern.

Dieser Tätigkeitsbereich umfasst Elektroinstallationen, Instandhaltung, KNX-Technik, Beleuchtung, Netzwerktechnik, Kommunikationstechnik, Anlagenüberprüfung

Bewerbungen werden weiterhin entgegengenommen.





AUTOHAUS GASTECKER renault@gastecker.at, www.gastecker.at

Loosdorf, Gewerbestraße 12, Tel.: 02754/6252 0, Fax: 02754/6252 14 Wieselburg, Neubaugasse 2, Tel.: 07416/52271, Fax: 07416/52271 10

bezahlte Anzeigen







Feiern Sie mit ans!!! – <mark>20</mark>-jähriges Firmenjabiläam

Unser Unternehmen wurde im Jahr 1995 in St. Pölten gegründet. Per 01.01.2015 haben wir uns entschlossen unseren Sitz nach Hürm zu verlegen.

Daher gibt es heuer auf alle Elektroinstallationsmaterialien und Leuchte -20%

Wenn Sie Bedarf haben, sichern Sie sich den Rabatt und vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Tel.: 02754 / 58 050 oder direkt bei Hr. Herster unter 0664 / 111 38 56

Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.limosa.at

Limosa – Ihr Partner für Energiemanagement im Unternehmen

Limosa ist ein Traditionsunternehmen, das sich auf dem Energiesektor als Partner mit innovativen Lösungen an Ihre Seite stellt.

Energiemanagement im Unternehmen und Privathaushalt bedeutet kostengünstige und effektive Lösungen zu finden, die ein nachhaltig agierendes und effizient arbeitendes Unternehmen in seiner Entwicklung unterstützen. Die Möglichkeiten, durch moderne Software und Endgeräte die laufenden Kosten erheblich zu senken, sollten für jeden von Interesse sein. Energiemanagement ist der Schlüssel zu umweltbewusstem und kostengünstigem Heizen in Ihrem Betrieb und Haus. Limosa ist Ihr zuverlässiger Partner, der von der Software bis zu den Endgeräten die Entwicklung und Lieferung Ihres Energiemanagement-Systems übernimmt.

bezahlte Anzeige



Veranstaltungskalender

Juli 2015

jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr: Feuerfleckenessen im GH Schwaighofer-Zainer

03.-05.07.: FF Landesleistungsbewerbe in Mank **04.07., ab 19.00 Uhr: Sommernachtsfest** im GH Schwaighofer-Zainer

04.07.: Hendlgrillen (+Heimabend) des ÖAV

05.07., 19.00 Uhr: Lobpreisabend der Pfarre Hürm im Pfarrheim

10.-12.07.: Familiencamp mit Klettersteig am Attersee des ÖAV

11.07., 19.00 Uhr: Jugendmesse der Pfarre Hürm auf der Ruine Hohenegg

12.07., ab 6.00 Uhr: Weckruf, 8.00 Uhr Feldmesse mit anschl. Frühschoppen im Mehrzweckgebäude des Musikvereins Hürm

12.07., **ganztags: Hobby-Fußballturnier** des Sparvereins Dorfdiele in Unter-Thurnhofen

24.07., **19.30 Uhr: Quiznacht** der Gießer-Gang im Ross-Stoi (GH Schwaighofer-Zainer)

31.07.-02.08.: 3.000er: Ankogel u. Säuleck des ÖAV

August 2015

jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr: Feuerfleckenessen im GH Schwaighofer-Zainer

01.08., **16.00 Uhr: Steak-Abend** der Grillschule Gartenberg (Voranmeldung!)

02.08., 19.00 Uhr: Lobpreisabend der Pfarre Hürm im Pfarrheim

07.08., 21.00 Uhr: Kirtags Warm Up im Jedermanns

08.08., 6.30 Uhr: 11. Fußwallfahrt nach Maria Taferl mit Hl. Messe um 16.30 Uhr in Maria Taferl, Treffpunkt: Pfarrkirche

08.08., **ab 16.00 Uhr: Traditioneller Spanferkelgrill** im Innenhof der Bäckerei Obruča,

ab 20.30 Uhr: Fête Blanche - Eine Nacht in Weiß

09.08., **8.00 Uhr: Festmesse** zur Kirchenweihe ganztags: **Kirtag**

19.00 Uhr: Kirtagsmusi im Hof des GH

Schwaighofer-Zainer

15.08., 14.00 Uhr: Seilziehen der Landjugend Hürm am Sportplatz (Ersatz: 16.08.2015, 14.00 Uhr)

15.08.: Pilgerroute Mariazell-Loosdorf des ÖAV

29.08., 13.00 Uhr: 4. Beachturnier (Finale ca.

21.00 Uhr) der Sportunion, Sektion Beachvolleyball am Beachvolleyballplatz

29.08., 20.00 Uhr: Gestrandet in der Partybucht der JVP Hürm beim Mehrzweckgebäude

30.08., 14.00 Uhr: Hoffest des Bauernbundes Inning

September 2015

jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr: Feuerfleckenessen im GH Schwaighofer-Zainer

04.-06.09.: Schermberg u. Großer Priel des ÖAV 05.09.: Viertelwanderung Nibelungengau des ÖAV 05.-06.09.: Kürbis-Hoffest des GH Schwaighofer-Zainer (SA ab Mittags, SO ganztags)

06.09., 19.00 Uhr: Lobpreisabend der Pfarre Hürm im Pfarrheim

12.-13.09., ganztags: Sturmheuriger im GH Birgl 12.09., 19.00 Uhr: Jugendmesse der Pfarre Hürm 12.09.: Semmering Bahn Wanderung in Mürzzu-

schlag des ÖAV **20.09., 14.00 Uhr: Hubertusmesse** des Hegerings in der Hubertuskapelle Kronaberg

26.09., 6.30 Uhr: Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg mit HI. Messe um 16.30 in Maria Langegg, Treffpunkt: Pfarrkirche

im September: Familienwanderung des ÖAV





Seite 28 Hürmer Zeitung